

Vortrag und Podiumsdiskussion online aus der Ruhr-Universität Bochum (RUB)

**SI-CLUBS
BOCHUM
BOCHUM-WITTEN**

9. NOVEMBER 2021

19.00 UHR – 20.30 UHR

ONLINE VIA ZOOM

„Das Tagebuch der Anne Frank“ reicht nicht – Antisemitismus braucht engagierte Demokratie

Seit Januar 2019 ist die ehemalige Bundesjustizministerin **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** ehrenamtliche Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen.



Foto Tobias Koch

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

„Die Welt wäre ein besserer Ort ohne Juden.“ Dieser Aussage stimmen 38 Prozent der deutschen Befragten zu. So die 2018 veröffentlichte Studie „Erfahrungen und Wahrnehmungen von Antisemitismus“ der Europäischen Grundrechteagentur. Im selben Jahr stellt der Verfassungsschutz fest, dass die politisch motivierte Kriminalität insgesamt leicht rückläufig ist. Dieser Rückgang gilt aber nicht für den Bereich Antisemitismus. Fakten wie diese beschreibt Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und zeigt effektive Maßnahmen auf. Aus ihrer Sicht sind alle Demokrat*innen gefordert, „diesen Angriffen auf unsere Gesellschaft und unsere elementaren Rechte zubegegnen“.

Moderation: **Christa A. Thiel**, Theologin und Redakteurin

Podium: **Schüler*innen der Hildegardis-Schule Bochum**
Kriminaldirektorin Dr. Kerstin Lüdke, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
Professorin Dr. Isolde Karle,
Evangelisch-Theologische Fakultät der RUB
Gaby Schäfer, Bürgermeisterin der Stadt Bochum

**DIREKT
ANMELDEN**
[HTTPS://CLUB
BOCHUMWITTEN.
SOROPTIMIST.DE/
EVENT](https://club-bochumwitten.soroptimist.de/event) 

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

